

# Forschungspreis 2022

## Einladung zur Teilnahme am iwp Forschungspreis 2022

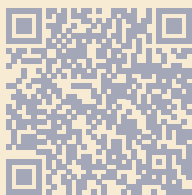
Wir, das Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp), freuen uns, den iwp Forschungspreis 2022 auszuschreiben. Dazu laden wir Sie ein, folgende Arbeiten einzureichen:

- **akademische wissenschaftliche Arbeiten:** an österreichischen Universitäten oder Fachhochschulen approbierte Master-/Diplomarbeiten und Dissertationen
- **Publikationen:** publizierte (oder zur Publikation angenommene) Aufsätze/Beiträge von Wissenschaftler(inne)n oder Studierenden österreichischer Universitäten und Fachhochschulen in Zeitschriften oder anderen Publikationen.

Die Arbeiten müssen als **pdf-Dokument bis 15. März 2022** beim iwp eingelangt sein.

## Themen

Die Arbeiten sollen sich mit den Themen Abschlussprüfung, Finanzberichterstattung (internes und externes Reporting) oder Corporate Governance befassen.



### Rechtliche Hinweise:

Die Ausschreibung des Forschungspreises erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Das iwp behält sich vor, nach Maßgabe der Anzahl der eingereichten Arbeiten die Frist für die Einreichung von Arbeiten nachträglich zu verlängern.

## Bedingungen für die Teilnahme

Die eingereichten Arbeiten müssen im **Zeitraum vom 01. März 2021 bis zum 28. Februar 2022** approbiert bzw. publiziert (oder zur Publikation angenommen) werden. Gemeinsam mit der Arbeit ist eine Zusammenfassung im Umfang von einer A4 Seite einzureichen. Bereits bei früheren Forschungspreisausschreibungen des iwp eingereichte Arbeiten können kein weiteres Mal eingereicht werden.

## Jury

Die Preise werden auf Vorschlag des wissenschaftlichen Beirats vom Vorstand des iwp vergeben. Der wissenschaftliche Beirat setzt sich aus Vertretern der Lehrstühle des Revisions- und Rechnungswesens an den österreichischen Universitäten zusammen:

<https://www.iwp.or.at/service/forschung-und-lehre/wissenschaftlicher-beirat/>

## Preise

Für die besten eingereichten Arbeiten vergeben wir Preisgelder bis zu insgesamt € 10.000. Die Verleihung der Preise erfolgt im Rahmen des nächsten iwp Wissenschaftsforums.